

# Psalm 1

1661 Version  
SWV 97

Cantus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,

Altus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,

Tenor  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,

Bassus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rath und tritt nicht auff der Sün-der Pfad,

*transposed down a fourth  
eine Quarte nach unten transponiert*

kömpt auch nicht auff der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kömpt auch nicht auff der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kömpt auch nicht auff der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kömpt auch nicht auff der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

2. Sein Lust und Freud ist GOTTes Wort/  
das hält er für sein höchsten Hort/  
Bewahrts im Hertz und denck ihm nach/  
redt von demselben Nacht und Tag.

3. Gleich wie ein Baum von guter Art/  
der am Wasser gepflantzet ward/  
Bringt er zu rechter Zeit sein' Frücht/  
die Blätter sein verwelcken nicht.

4. Was er anfeht/ ihm wohl geredt,  
weil er in GOTTes Segen steht.  
Nicht also sind gottlose Leut/  
sondern wie Spreu vom Wind verstreut.

5. Kömpt über sie GOTT's streng Gericht/  
können sie drum bestehen nicht.  
Wer Sünde liebt und falsche Lehr/  
kein Platz in GOTTes Gmein hat mehr.

6. Der Frommen Thun ist GOTT bekannt/  
GOTT hält in Hut und bringts in Stand:  
Der Weg/ den der GOTTloß erkorn/  
taug nichts für GOTT/ ist gar verlohren.